

Stadtteilpokal

Die Ergebnisse

FC Horb – SG Altheim-Gr.	0:1
SG Rexingen/Dett. II – SG Dett./Bl./Die.	1:4
FC Horb II – SGM Talheim II	3:0
SG Rexingen/Dett. II – FC Horb	0:4
SG Altheim-Gr. – FC Horb II	2:0
SGM Talheim II – SG Dett./Bl./Die.	0:5
FC Horb II – FC Horb	1:4
SG Rexingen/Dett. II – SGM Talheim II	2:3
SG Dett./Bl./Die. – SG Altheim-Gr.	1:2
FC Horb – SGM Talheim II	6:0
SG Dett./Bl./Die. – FC Horb II	5:1
SG Altheim-Gr. – SG Rexingen/Dett. II	2:0
FC Horb – SG Dett./Bl./Die.	0:0
SGM Talheim II – SG Altheim-Gr.	1:3
FC Horb II – SG Rexingen/Dett. II	1:2

Die Tabelle

1. SG Altheim-Grünmettstetten	15:8	17
2. SG Dettlingen-Bittelbronn/Dießeln	22:8	16
3. FC Horb	19:6	16
4. SG Ahldorf-Mühlén	5:1	9
5. SG Rexingen/Dettingen	10:1	7
6. SGM Talheim	5:3	6
7. SG Rexingen/Dettingen II	7:24	6
8. FC Horb II	8:16	5
9. SG Bildechingen/Nordstetten	12:5	4
10. SSV Dettensee	10:6	4
11. SGM Talheim II	4:37	3
12. SG Ahldorf/Mühlén II	3:5	1

Das heutige Programm

AH-Turnier ab 18 Uhr

Gruppe A

SG Rexingen/Dettingen
SG AG DBD
ASV Nordstetten II
Spvgg Freudenstadt II
SGM Talheim

Gruppe B

SG Ahldorf/Mühlén
ASV Nordstetten
Spvgg Freudenstadt
SV Wittendorf

Ab 10.30 Uhr:

F-Jugendturnier



Im Spiel SG Dettlingen-Bittelbronn/Dießeln (Grün) gegen die SG Altheim-Grünmettstetten ging es um Platz 1 in der Tabelle. Altheim-Grünmettstetten gewann mit 2:1. Bilder: Ulmer

Hayer-Elf ist auf Viertelfinalkurs

Horber Stadtteilpokal Nach dem zweiten Spieltag führt die SG Altheim-Grünmettstetten mit 17 Punkten die Tabelle an. Sechs Teams waren aber nur im Einsatz. Duo ist in Lauerstellung. *Von Sascha Eggebecht*

Während am ersten Turnierabend alle zwölf Mannschaften im Einsatz waren, so spielten gestern nur sechs Teams um weitere Punkte. Von den vier gemeldeten zweiten Mannschaften waren mit Horb II, Talheim II und Rexingen/Dettingen II gleich drei Teams im Einsatz. Die logische Folge: die Zweitvertretungen konnten Punkte sammeln. Der FC Horb II nutzte die Gunst der Stunde und fügte der SGM Talheim II die vierte Niederlage im vierten Spiel zu. Die weiterhin niederschmetternde Bilanz: null Punkte und nunmehr 0:21 Tore. Und dann sollte es doch noch fallen, das erste Tor für die SGM

Talheim II. In der Begegnung gegen Rexingen/Dettingen II glich zwölf Spieler Lars Walliser die Führung der Rexinger aus. Wenig später kam es dann noch besser für das bis dato sieglose Team: Walliser brachte seine Farben in Front. Die ersten Punkte gerieten dann aber noch kurzzeitig in Gefahr, denn Rexingen/Dettingen glich durch Jan Straubinger, der auch schon das 1:0 geschossen hatte, aus. Als alle schon mit einem Remis gerechnet hatten, schlug Cedric Langlotz zu. Er köpfte sein Team sieben Sekunden vor dem Spielende zum viel umjubelten 3:2-Sieg. Das Image der Loser-Truppe und der Schieß-



Der Torwart der SGM Talheim Daniel Ade muss mal wieder hinter sich greifen – hier gegen den FC Horb.

bude des Turniers war somit vorerst weg. Doch da die SGM Talheim II nur ein Spiel Pause hatte, wurden sie von Wolke Sieben wieder ganz schnell auf den Boden der Tatsache zurückgeholt. Denn der FC Horb schenkte der SGM gleich sechs Treffer beim 6:0-Erfolg da. Da war das Image der Schießbude schnell wieder da. Auch das letzte Spiel des Tages für die SGM Talheim II ging gegen die SG Altheim-Grünmettstetten verloren, sodass die Hayer-Elf nun die Tabelle mit 17 Punkte anführt. Bis jetzt sind 120 Tore gefallen. Roman Rieger (SG Dettlingen-Bittelbronn/Dießeln) führt die Torjägerliste mit 7 Treffern an.

Splitter vom Horber Stadtteilpokal-Turnier in der Hohenberghalle

D-Juniorenturnier: Schon am gestrigen Vormittag wurde wieder auf dem neuen Kunstrasen in der Hohenberghalle gespielt. Das D-Juniorenturnier stand auf dem Plan. Nach spannenden Spielen setzte sich am Ende die SGM Steinachtal im Endspiel gegen Rangendingen durch – 3:1. Während einer Pause kamen die Nachwuchskicker dann schon mal in den Genuss der Künste der beiden Football-Freestyler Faruk Onmaz und Sebastian Madzia. Wie kam es dazu? Eigentlich war das Duo erst für den Abend angesagt, jedoch waren sie frühzeitig in der Halle und haben ihr Können dann sofort schön mal gezeigt.

Aufs Kreuz gelegt: Wenn dies mit dem Rahmenprogramm bei der Horber Stadtteilpokalmeisterschaft in der Hohenberghalle so weiter geht wie gestern Abend mit dem Auftritt von Judoka Katharina Menz ihrem Trainer und Lebensgefährten Lukas Klemm und später mit den Freestylern Faruk Onmaz und Sebastian Madzia, dann könnte die Entscheidung der veranstaltenden Dettlinger goldrichtig gewesen sein, in Sachen Unterstützung für das Rahmenprogramm, auf das Angebot der Kipp Group aus Holzhausen eingegangen zu sein. Und mit Blick auf die weiteren Turnierabende verspricht dies auch, weiterhin spannend zu bleiben.

Jedenfalls strahlte TSV-Chef Peter Straubinger, der sich im Verlauf der Judo-Präsentation von der Vize-Weltmeisterin unter dem Jubel der sehr vielen Besucher in der Halle sogar aufs Kreuz legen ließ.

Olympische Woche: Interessant im Gespräch mit Moderator Karl-Josef Rebmann von der Kipp Group zu erfahren war, dass die zuletzt in Usbekistan Vize-Weltmeisterin gewordene Judoka, die in 2021 zuvor bereits in Tokio bei Olympia sich die Bronzemedaille erkämpfte, im Rahmen des Projekts „Partnerbetrieb des Spitzensports“, welches 2010 auf Anregung der damaligen baden-württembergischen Landesregierung auf den Weg gebracht wurde, nun bei der Kipp Group ihre 20 Arbeitsstunden als Management-Trainee wöchentlich ableisten kann und dadurch den Rücken frei hat für ihr trainingsintensives Vorbereitungsprogramm. Kurzum - dass es die Kipp Group nun ermöglicht, in Horb eine „Olympische Woche“ aktiv zu unterstützen, darf schon jetzt als klare Bereicherung des Turniers begriffen werden.

Im Keller hinter klar: Schiedsrichter Frank Hinterlang machte am Rande der unter anderem von ihm und Kamerad Manfred Bubob deutlich, dass auch trotz großer Hektik immer noch etwas Zeit für Humor bleibt. Auf die Frage, wie das Turnier aus Sicht

der Unparteiischen bisher gelaufen ist, meinte er schelmisch dies: „Vom Horber Keller kamen bisher noch keine Hinweise auf Rücknahme von unseren Entscheidungen...“

Sicht auf die Uhrzeit: Adolf Walz, legendärer früherer Jugendleiter der SG Altheim-Grünmettstetten, wartete mit einer Anregung auf. Als inzwischen treuer und regelmäßiger Fan auf der Tribüne missfällt ihm, dass die Zeitangabe auf der großen Videowand von der Tribüne aus nicht gut zu sehen sei. Er verbindet diese „leise Kritik“ mit dem Wunsch an die Eutinerg Video-Cracks, dies doch möglichst fan-freundlicher zu gestalten.

Freestyle vom Feinsten: Der Auftritt der beiden Freestyler Faruk Onmaz und Sebastian Madzia forderten die vielen Besucher schon nach wenigen Sekunden mit ihre akrobatischen Ball-Künste zu Beifallsovationen heraus. Keine Frage, auch dieser Beitrag im Rahmenprogramm stieß auf großes Interesse. Um so interessanter war hernach das von Karl-Josef Rebmann und Katharina Menz geführte Interview mit den beiden Ball-Artisten über deren Motivation, Trainingsaufwand und bereits errungenen Titel. Die beiden direkt aus Wien nach Horb angereisten Freestyler betrieben hier allerbeste Werbung in eigener Sache.

Fotos mit der Meisterschale: Dem Gründer der früheren Freudenstädter Fußballschule, aus der mittlerweile der „Champions-Park“ hervorgegangen ist, Harald Schumacher, gilt als exzellent vernetzt – und dies insbesondere in der Welt des auch großen Fußballs. Als einer der ersten in der Region beschaffte er sich eine Original-Replik der Meisterschale des Deutschen Fußballbundes und diese hielten in der Vergangenheit mittlerweileige Fußball-Größen wie Sami Khedira, Joshua Kimmich oder Sven Ulreich während ihrer Freudenstädter Trainingstage stolz in die Höhe. Nicht ohne Stolz verwies

Schumacher gestern Abend darauf – und hatte eine Replik der Meisterschale selbstverständlich mit nach Horb gebracht. Auch an einem Foto mit dieser war hinterher das Interesse riesengroß. So mit war es wieder einmal die schon beim damaligen vielbeachteten 25. Stadtteil-Pokalturnier im Verbund mit Karl-Josef Rebmann entstandene Jumelage mit Schumacher, die für ein weiteres High light sorgte. Seinerzeit wurde das Stadtteil-Pokalturnier im Übrigen vom ASV Bildechingen ausgerichtet. Und es war die Geburtsstunde vom Spielen auf Kunstrasen und Video-Übertragungen. *Willy Bernhardt*



Die SGM Steinachtal hat das D-Juniorenturnier gewonnen. Privatbild



Football-Freestyle: Faruk Onmaz (I) und Sebastian Madzia. Bild: Ulmer